

Hand auf's Herz: Fällt es Ihnen leicht, auf Menschen zuzugehen?

Die meisten von uns würden das wahrscheinlich eher verneinen. In einer Runde uns unbekannter Menschen neigen wir dazu, uns zunächst in eine eher zurückhaltende Beobachterposition zurückzuziehen und darauf zu hoffen, dass uns jemand anspricht oder wir etwas aufschnappen, was uns einen Gesprächseinstieg eröffnet.

Wie schafft man es also, das gesetzte Unternehmensziel des Netzwerkaufbaus umzusetzen und unterschiedlichste Menschen zusammenzubringen, damit diese dann in einen guten Austausch kommen? Und sich dabei gut fühlen?

Der Anfang war zugegebenermaßen nicht leicht – wir hatten Glück, dass sich bereits einige Personen in dem von uns zunächst genutzten Gebäude befanden, die sich von unseren Vorstellungen begeistern ließen. Und diese Begeisterung übertrug sich auf andere: Viele, die zunächst nur einmal reinschnuppern wollten, sind dann einfach geblieben. So wuchsen wir im ersten Jahr unseres Bestehens von drei auf mehr als 30 uns verbundene Unternehmen. Bei unseren Veranstaltungen, die zum Teil ausschließlich

Netzwerkmitgliedern vorbehalten sind, kann man sich besser kennenlernen und oftmals gemeinsame (berufliche) Interessen finden, die – bisweilen – in spannenden Projekten münden. Projekte, die von bei uns in der IMA aufgezeichneten Podcasts bis zu gemeinsam verbrachten Yoga-Mittagspausen reichen.

Bei unseren sommerlichen IMA. After. Work.-Veranstaltungen auf der Dachterrasse sind alle Menschen aus Gütersloh willkommen, so dass in entspannter Atmosphäre auch ganz neue Kontakte geknüpft werden können.

Wenn Sie also erleben möchten, wie leicht es sein kann, auf neue Menschen zuzugehen, kommen Sie doch einfach einmal zu einer unserer Veranstaltungen oder besuchen Sie uns in der IMA, dem Treffpunkt für Menschen mit Ideen, auf einen Kaffee.

